

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Harm Rykena (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

**Hat Niedersachsen wegen einer zu geringen Besoldung von Grundschul- sowie Haupt- und Realschullehrkräften einen Wettbewerbsnachteil?**

Anfrage des Abgeordneten Harm Rykena (AfD), eingegangen am 03.04.2020 - Drs. 18/6265  
an die Staatskanzlei übersandt am 21.04.2020

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 20.05.2020

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Laut einem Bericht der *NWZonline* vom 24.02.2020 haben im vergangenen Jahr 1 120 niedersächsische Lehrkräfte einen Antrag auf Versetzung gestellt.

Eine Versetzung ist laut Niedersächsischer Landesschulbehörde ein auf Dauer angelegter Wechsel an eine andere Schule oder Dienststelle. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, innerhalb Niedersachsens oder im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens zwischen den Bundesländern eine Versetzung zu beantragen. „Das Versetzungsverfahren betrifft alle Lehrkräfte, die unbefristet im öffentlichen Schuldienst des Landes Niedersachsen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen beschäftigt sind.“<sup>1</sup>

Laut Bericht der *NWZ* weist das Kultusministerium darauf hin, dass das Verfahren „für einen Wechsel aus sozialen Gründen“ etabliert worden sei und es „nicht ums Abwerben von Fachkräften“ gehe.

„Rund 600 der 1 120 wechselwilligen Anträge erhielten im Jahr 2019 eine Freigabe. 205 Lehrer gingen daraufhin in andere Länder, etwa jeder Dritte nach Nordrhein-Westfalen. 195 Lehrer nahmen den umgekehrten Weg und zogen nach Niedersachsen - meist aus NRW, viele aber auch aus Hamburg, obwohl der Stadtstaat angekündigt hat, die Bezahlung von Grundschullehrern auf das Niveau von Gymnasiallehrern anzuheben.“

Laut Angaben der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sollen es im Vorjahr rund 100 Anträge weniger gewesen sein. Im Jahr 2014 waren es ungefähr die Hälfte. Weiter heißt es, dass GEW-Landeschefin Laura Pooth den Anstieg auf Versetzungen vor allem auf eine bessere Bezahlung von Grund-, Haupt- und Realschullehrern (GHR) in den Nachbarländern zurückführe.

In diesem Zusammenhang wiederholte die GEW ihre Forderung nach Anhebung der Gehälter für Grund-, Haupt- und Realschullehrer auf das Niveau von Gymnasiallehrern. „Das Einstiegsgehalt in der Tarifstufe A12 liegt von März an bei rund 3 720 Euro brutto, das der Gymnasiallehrer in Stufe A13 bei rund 4 175 Euro brutto.“

Das Kultusministerium (MK) hingegen erklärte, dass es „keine Belege“ für die Annahme einer zu geringen Bezahlung gebe und häufig Gründe wie Familienzusammenführungen und die Pflege von Angehörigen genannt würden.

---

<sup>1</sup> <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/lehrkraefte/versetzung-abordnung/versetzung>

### Vorbemerkung der Landesregierung

Bei dem in der Vorbemerkung des Fragestellers zitierten Bericht der Online-Ausgabe der *NWZ* handelt es sich originär um eine Meldung der *dpa*, in der dargestellt ist, dass es im Kalenderjahr 2019 rund 1 120 Anträge niedersächsischer Lehrkräfte auf Versetzung in ein anderes Bundesland gegeben habe (vgl. hierzu: [https://www.nwzonline.de/politik/hannover-viele\\_a\\_50,7,1770750831.html](https://www.nwzonline.de/politik/hannover-viele_a_50,7,1770750831.html), abgerufen am 14.05.2020). Es handelt sich folglich um Versetzungsgesuche in andere Länder der Bundesrepublik. Darüber hinaus ist in der Meldung sachrichtig die Rede von 1 120 Anträgen. Die Aussage, 1 120 niedersächsische Lehrkräfte hätten im Kalenderjahr 2019 einen solchen Antrag gestellt, ist hingegen falsch, da sich unter den Versetzungsanträgen zu einem bestimmten Versetzungstermin - möglich sind der 01.02. und der 01.08. eines jeden Jahres - stets auch Folgeanträge von solchen Lehrkräften befinden, deren vormaliges Versetzungsgesuch nicht erfolgreich war bzw. deren vormalige Versetzungsgesuche nicht erfolgreich waren.

Bei dem in der Vorbemerkung des Fragestellers erwähnten Verfahren, auf das sich auch die meisten Fragen dieser Kleinen Anfrage und demnach die meisten nachfolgenden Antworten beziehen, handelt es sich um das Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik (im Folgenden: LTV).

Das LTV wurde von der Kultusministerkonferenz (KMK) für bereits im Dienst eines Landes unbefristet beschäftigte oder beamtete Lehrkräfte, die - abseits der regulären Bewerbungs- und Auswahlverfahren der Bundesländer - aufgrund sozialer Gründe in ein anderes Land wechseln möchten, eingerichtet. Die Gründe, aus denen Lehrkräfte ihre Versetzung in ein anderes Bundesland beantragen, sind vielschichtig und individuell, sodass eine kategorisierende Aufschlüsselung nach Fallzahlen nicht möglich ist. In der Regel sind die dargelegten Gründe im Sinne des LTV privater, persönlicher und sozialer Natur. Im Vordergrund steht dabei die Familienzusammenführung (z. B. Eltern minderjähriger Kinder bei beruflichem Wechsel der Partnerin / des Partners, Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger, u. a.).

Im LTV ist jedes Land grundsätzlich bereit, mindestens ebenso viele Lehrkräfte aus anderen Ländern zu übernehmen wie Lehrkräfte in andere Länder abgegeben werden. Unbeschadet dessen kann im Einzelfall eine Übernahme aus triftigen Gründen, insbesondere mangelnder fächerspezifischer Bedarf, mangelnde persönliche oder fachliche Eignung, abgelehnt werden. Darüber hinaus können zur Flexibilisierung des Verfahrens mit Zustimmung des abgebenden Landes zusätzliche Lehrkräfte übernommen werden.

Zum Versetzungstermin 01.08. eines jeden Jahres nehmen alle 16 Bundesländer am LTV teil, zum Versetzungstermin 01.02. eines jeden Jahres nehmen aktuell neun der 16 Bundesländer - Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen - am LTV teil.

Dass die absolute Zahl der Anträge niedersächsischer Lehrkräfte in diesen Verfahren zu den jeweiligen Versetzungsterminen (01.02. und 01.08. eines jeden Jahres) steigt, wird auf folgende Gründe zurückgeführt:

- Die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Niedersachsen - insbesondere an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen - wächst. Dementsprechend wächst auch die Zahl der zur Teilnahme am LTV Berechtigten.
- Niedersachsen hat in den letzten Jahren viele Lehrkräfte eingestellt, die aus einem anderen Bundesland kamen, dort aber keine passende Einstellungsmöglichkeit finden konnten oder ggf mit den Einstellungsbedingungen im Heimatland (z. B. Einstellung im Angestelltenverhältnis) nicht zufrieden waren. Diese Lehrkräfte zieht es nach Veränderung der Bedingungen (Ersatzeinstellungsbedarfe u. a. auch wieder im Beamtenverhältnis) in ihre Heimatländer zurück.
- Sowohl die Bereitschaft als auch die Notwendigkeit zur Mobilität darf insbesondere bei jüngeren Lehrkräften als stärker ausgeprägt angesehen werden.
- Hat eine Lehrkraft an einem Tauschverfahren erfolglos teilgenommen, muss sie bei weiterhin bestehendem Interesse an einer Versetzung im Rahmen des LTV ihren Versetzungsantrag für den darauf folgenden Übernahmetermin des gewünschten Ziellandes erneut stellen. Das bedeutet, dass sich unter den Anträgen für das LTV zu einem bestimmten Versetzungstermin stets auch

Folgeanträge von solchen Lehrkräften befinden, deren vormaliges Versetzungsgesuch nicht erfolgreich war bzw. deren vormalige Versetzungsgesuche nicht erfolgreich waren.

Auf die Antwort der Landesregierung in der Drucksache 18/2421 auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung der Abgeordneten Julia Willie Hamburg zu Versetzungsanträgen von Lehrkräften in der Drucksache 18/1910, in der viele der nachfolgenden Fragen bereits beantwortet sind, wird verwiesen.

**1. Bei wie vielen der im Jahr 2019 gestellten 1 120 Anträge auf Versetzung handelt es sich um Anträge auf Versetzung in andere Bundesländer?**

Es wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

**a) Bei wie vielen der Anträge auf Versetzung in andere Bundesländer handelt es sich um GHR-Lehrer?**

Im LTV zum Versetzungstermin 01.02.2019 lagen rund 330 Anträge niedersächsischer Lehrkräfte vor. 159 dieser Anträge wurden von Lehrkräften mit dem Lehramt für Grund-/Haupt-/Realschule oder mit dem Lehramt für Realschule gestellt, sieben Anträge wurden durch die antragstellenden Lehrkräfte zurückgezogen.

Im LTV zum Versetzungstermin 01.08.2019 lagen rund 790 Anträge niedersächsischer Lehrkräfte vor. 359 dieser Anträge wurden von Lehrkräften mit dem Lehramt für Grund-/Haupt-/Realschule oder mit dem Lehramt für Realschule gestellt, 15 Anträge wurden durch die antragstellenden Lehrkräfte zurückgezogen.

**b) In welche Bundesländer beantragten die GHR-Lehrer ihre Versetzung?**

Es wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2019**  
**Zielland der 152 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe**  
 (Mehrfachnennungen möglich)

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	7	4	11
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	4	0	4
HH	11	4	15
HE*	1	-	1
MV	2	0	2
NW	86	3	89
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-

<b>SN</b>	1	1	<b>2</b>
<b>ST</b>	9	0	<b>9</b>
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	16	5	<b>21</b>
<b>Summe</b>	<b>137</b>	<b>17</b>	<b>154</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2019**  
**Zielland der 344 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe**  
(Mehrfachnennungen möglich)

<b>Zielland</b>	<b>Lehramt G / GH / GHR / HR</b>	<b>Lehramt RS</b>	<b>Summe</b>
<b>BW</b>	7	6	<b>13</b>
<b>BY</b>	10	11	<b>21</b>
<b>BE</b>	7	2	<b>9</b>
<b>BB</b>	9	0	<b>9</b>
<b>HB</b>	13	0	<b>13</b>
<b>HH</b>	20	4	<b>24</b>
<b>HE</b>	30	7	<b>37</b>
<b>MV</b>	4	1	<b>5</b>
<b>NW</b>	130	7	<b>137</b>
<b>RP</b>	10	5	<b>15</b>
<b>SL</b>	1	0	<b>1</b>
<b>SN</b>	8	0	<b>8</b>
<b>ST</b>	17	3	<b>20</b>
<b>SH</b>	20	13	<b>33</b>
<b>TH</b>	14	7	<b>21</b>
<b>Summe</b>	<b>300</b>	<b>66</b>	<b>366</b>

**c) Wie viele der GHR-Lehrer gaben bei ihren Anträgen auf Versetzung in andere Bundesländer als Grund bessere Verdienstmöglichkeiten an?**

Wie in der Vorbemerkung der Landesregierung erläutert, richtet sich das LTV an Lehrkräfte, die - abseits der regulären Bewerbungs- und Auswahlverfahren der Bundesländer - aufgrund sozialer Gründe in ein anderes Land wechseln möchten. Die Gründe, aus denen Lehrkräfte ihre Versetzung in ein anderes Bundesland beantragen, sind vielschichtig und individuell, sodass eine kategorisierende Aufschlüsselung nach Fallzahlen nicht möglich ist. In der Regel sind die dargelegten Gründe im Sinne des LTV privater, persönlicher und sozialer Natur. Im Vordergrund steht dabei die Familienzusammenführung (z. B. Eltern minderjähriger Kinder bei beruflichem Wechsel der Partnerin / des Partners, Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger u. a.).

- d) **Vor dem Hintergrund, dass das Austauschverfahren zwischen den Bundesländern für einen Wechsel aus sozialen Gründen etabliert worden ist: Wird für eine Versetzung die Angabe „bessere Verdienstmöglichkeiten“ als sozialer Grund vom MK anerkannt?**

Die Begründung für Anträge im LTV erfolgt individuell. Die Motivation, sich bessere Verdienstmöglichkeiten zu sichern, würde nicht per se dazu führen, dass LTV-Anträge niedersächsischer Lehrkräfte keine Freigabe erhalten. Gleichwohl erführen LTV-Anträge aus anderen Ländern mit Ziel Niedersachsen mit einer sich auf den Aspekt der besseren Verdienstmöglichkeit fokussierenden Begründung entsprechend der KMK-Vereinbarung zum LTV keine hohe Priorisierung in Niedersachsen. Lehrkräfte, die sich finanziell verbessern möchten, können die originären Einstellungs- und Bewerbungsverfahren zur Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst oder eine Bewerbung auf eine Funktionsstelle nutzen.

- e) **Wie viele Anträge von GHR-Lehrern auf Versetzung in andere Bundesländer wurden genehmigt bzw. abgelehnt?**

Im LTV zum Versetzungstermin 01.02.2019 lagen 159 Anträge niedersächsischer Lehrkräfte mit dem Lehramt für Grund-/Haupt-/Realschule oder mit dem Lehramt für Realschule vor. Von diesen erhielten 43 eine Freigabe; drei dieser 43 Anträge wurden durch die antragsstellenden Lehrkräfte zurückgezogen.

Im LTV zum Versetzungstermin 01.08.2019 lagen 359 Anträge niedersächsischer Lehrkräfte mit dem Lehramt für Grund-/Haupt-/Realschule oder mit dem Lehramt für Realschule vor. Von diesen erhielten 158 eine Freigabe; einer dieser 158 Anträge wurde durch die antragsstellende Lehrkraft zurückgezogen.

- f) **Wie viele GHR-Lehrer zogen mit einer Freigabe tatsächlich in andere Bundesländer?**

Es wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2019 - Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS**

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	0	0	<b>0</b>
<b>HH</b>	4	2	<b>-2</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	14	14	<b>0</b>
<b>RP*</b>	-	-	-
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	1	1	<b>0</b>
<b>SH*</b>	-	-	-

<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>-3</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2019 - Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS**

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	4	5	<b>1</b>
<b>BY</b>	4	7	<b>3</b>
<b>BE</b>	0	1	<b>1</b>
<b>BB</b>	3	0	<b>-3</b>
<b>HB</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>HH</b>	8	18	<b>10</b>
<b>HE</b>	9	4	<b>-5</b>
<b>MV</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>NW</b>	28	28	<b>0</b>
<b>RP</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>ST</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>SH</b>	4	5	<b>1</b>
<b>TH</b>	2	0	<b>-2</b>
<b>Summe</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>2</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**2. Wie viele GHR-Lehrer verließen in den letzten zehn Jahren den niedersächsischen Schuldienst?**

Die nachfolgenden Angaben sind Ergebnis einer Auswertung aus dem Personalmanagementverfahren (PMV). Jedes Ende eines Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses stellt ein „Ausscheiden“ dar. Hierunter fallen auch Eintritte in den Ruhestand. Berücksichtigt wurden ausschließlich Beendigungen von unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen. Manche Personen sind in den zurückliegenden zehn Jahren mehrfach ausgeschieden (z. B. Versetzung zu einem anderen Dienstherrn und spätere Rückkehr). Diese Sachverhalte wurden insofern bereinigt, als jede Person nur einfach ausgegeben / gezählt ist. Laufbahnzweige wurden aus den in PMV gebuchten Ernennungen abgeleitet; bei Tarifbeschäftigten liegt diese Information nicht vor.

Jahr	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
2010	1.137	432	1.569
2011	1.447	504	1.951
2012	1.955	726	2.681
2013	1.987	677	2.664
2014	1.768	534	2.302
2015	1.687	527	2.214
2016	1.501	434	1.935
2017	1.265	344	1.609
2018	1.202	292	1.494
2019	1.047	234	1.281
<b>Summe</b>	14.996	4.704	19.700

**a) Wie viele hatten zuvor einen Versetzungsantrag gestellt?**

Ein kausaler Zusammenhang zwischen der Anzahl der Lehrkräfte, die den niedersächsischen Schuldienst verlassen haben (Frage 2), und der Anzahl der niedersächsischen Lehrkräfte, die die Versetzung in ein anderes Bundesland beantragt haben (Frage 2 a), ist nicht herzustellen.

Es wird auf die nachstehende Übersicht und die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik - Anzahl der nicht zurückgezogenen Anträge mit Lehramt GHR**

Versetzungstermin	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
01.02.2010	Hierzu liegen keine Daten vor.		
01.08.2010	176	23	199
01.02.2011	49	2	51
01.08.2011	183	18	201
01.02.2012	43	2	45
01.08.2012	183	25	208
01.02.2013	51	0	51
01.08.2013	198	29	227
01.02.2014	54	5	59
01.08.2014	191	22	213
01.02.2015	48	8	56
01.08.2015	198	25	223
01.02.2016	84	9	93
01.08.2016	239	42	281

<b>01.02.2017</b>	84	13	<b>97</b>
<b>01.08.2017</b>	236	43	<b>279</b>
<b>01.02.2018</b>	114	10	<b>124</b>
<b>01.08.2018</b>	300	54	<b>354</b>
<b>Summe</b>	<b>2.431</b>	<b>330</b>	<b>2.761</b>

**b) Wie viele dieser Lehrkräfte haben anschließend in einem anderen Bundesland den Schuldienst als Lehrer wieder aufgenommen?**

In den LTV zwischen den Ländern der Bundesrepublik seit dem Versetzungstermin 01.02.2010 bis einschließlich Versetzungstermin 01.08.2019 kam es zu insgesamt 925 Abgaben von niedersächsischen GHR-Lehrkräften in andere Bundesländer, den 917 Aufnahmen von GHR-Lehrkräften aus anderen Bundesländer gegenüberstanden. Es ist davon auszugehen, dass die genannten 925 niedersächsischen Lehrkräfte nach vereinbartem Tausch den Schuldienst im Zielland aufgenommen haben, verbindliche Rückmeldungen hierzu liegen allerdings nicht vor.

**3. Wie viele Anträge auf Versetzung in andere Bundesländer wurden von niedersächsischen GHR-Lehrern in den letzten zehn Jahren gestellt (bitte aufschlüsseln in Jahr, Anzahl und welches Bundesland)?**

Zum LTV zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2010 liegen keine Daten vor. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2010, Zielland der 199 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt		Summe
	G / GH / GHR / HR	RS	
<b>BW</b>	9	1	<b>10</b>
<b>BY</b>	7	1	<b>8</b>
<b>BE</b>	17	2	<b>19</b>
<b>BB</b>	4	1	<b>5</b>
<b>HB</b>	13	0	<b>13</b>
<b>HH</b>	14	0	<b>14</b>
<b>HE</b>	18	1	<b>19</b>
<b>MV</b>	0	1	<b>1</b>
<b>NW</b>	66	1	<b>67</b>
<b>RP</b>	4	1	<b>5</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	5	0	<b>5</b>
<b>SH</b>	20	15	<b>35</b>
<b>TH</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Summe</b>	<b>180</b>	<b>24</b>	<b>204</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2011,  
Zielland der 51 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe  
(Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	6	1	7
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	2	0	2
HH	2	0	2
HE*	4	-	4
MV	0	0	0
NW	31	0	31
RP	1	0	1
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	1	-	1
SH*	-	1	1
TH	3	0	3
<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>2</b>	<b>52</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2011,  
Zielland der 201 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe  
(Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	8	0	8
BY	7	2	9
BE	13	0	13
BB	6	0	6
HB	10	1	11
HH	16	0	16
HE	18	0	18
MV	0	0	0
NW	73	1	74
RP	4	0	4

SL	0	0	0
SN	1	0	1
ST	10	0	10
SH	26	14	40
TH	6	0	6
<b>Summe</b>	<b>198</b>	<b>18</b>	<b>216</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2012, Zielland der 45 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	4	0	4
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	2	1	3
HH	4	0	4
HE*	1	-	1
MV	0	0	0
NW	25	1	26
RP	2	0	2
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	3	-	3
SH*	-	-	-
TH	4	0	4
<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>47</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2012, Zielland der 208 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	15	3	18
BY	7	1	8
BE	15	2	17

<b>BB</b>	7	1	<b>8</b>
<b>HB</b>	12	1	<b>13</b>
<b>HH</b>	17	2	<b>19</b>
<b>HE</b>	26	0	<b>26</b>
<b>MV</b>	2	0	<b>2</b>
<b>NW</b>	51	2	<b>53</b>
<b>RP</b>	6	1	<b>7</b>
<b>SL</b>	24	0	<b>24</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	11	1	<b>12</b>
<b>SH</b>	2	13	<b>15</b>
<b>TH</b>	6	0	<b>6</b>
<b>Summe</b>	<b>201</b>	<b>27</b>	<b>228</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2013, Zielland der 51 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

<b>Zielland</b>	<b>Lehramt G / GH / GHR / HR</b>	<b>Lehramt RS</b>	<b>Summe</b>
<b>BW</b>	5	0	<b>5</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	7	0	<b>7</b>
<b>HH</b>	9	0	<b>9</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	28	0	<b>28</b>
<b>RP</b>	1	0	<b>1</b>
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	1	0	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>51</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2013, Zielland der 227 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	14	3	17
BY	13	2	15
BE	12	1	13
BB	4	2	6
HB	10	0	10
HH	29	3	32
HE	23	0	23
MV	1	0	1
NW	68	4	72
RP	6	1	7
SL	1	0	1
SN	1	0	1
ST	4	2	6
SH	24	11	35
TH	5	1	6
<b>Summe</b>	<b>215</b>	<b>30</b>	<b>245</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2014, Zielland der 59 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	5	0	5
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	3	0	3
HH	8	1	9
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	35	4	39
RP*	-	-	-

SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	1	-	1
TH	2	0	2
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>5</b>	<b>59</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2014, Zielland der 213 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	10	2	12
BY	16	3	19
BE	5	0	5
BB	5	0	5
HB	11	1	12
HH	19	2	21
HE	30	0	30
MV	1	0	1
NW	57	3	60
RP	3	0	3
SL	0	0	0
SN	0	0	0
ST	4	1	5
SH	33	11	44
TH	7	0	7
<b>Summe</b>	<b>201</b>	<b>23</b>	<b>224</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2015, Zielland der 56 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	1	0	1
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-

BB*	-	-	-
HB	0	1	1
HH	13	3	16
HE*	-	-	-
MV	0	1	1
NW	32	2	34
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	2	1	3
<b>Summe</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>56</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2015, Zielland der 223 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	11	1	12
BY	15	2	17
BE	2	0	2
BB	8	0	8
HB	7	6	13
HH	23	0	23
HE	29	0	29
MV	0	0	0
NW	63	4	67
RP	3	0	3
SL	0	0	0
SN	0	0	0
ST	3	0	3
SH	35	10	45
TH	7	1	8
<b>Summe</b>	<b>206</b>	<b>24</b>	<b>230</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2016, Zielland der 93 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	0	3
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	4	0	4
HH	16	4	20
HE*	-	-	-
MV	2	0	2
NW	58	4	62
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	1	1	2
<b>Summe</b>	<b>84</b>	<b>9</b>	<b>93</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2016, Zielland der 281 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	4	3	7
BY	14	3	17
BE	6	0	6
BB	6	0	6
HB	6	1	7
HH	30	6	36
HE	32	1	33
MV	4	2	6
NW	98	6	104
RP	2	1	3

SL	0	0	0
SN	0	0	0
ST	7	0	7
SH	32	16	48
TH	6	4	10
<b>Summe</b>	<b>247</b>	<b>43</b>	<b>290</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2017, Zielland der 97 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	5	1	6
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	4	0	4
HH	14	3	17
HE*	-	-	-
MV	1	0	1
NW	53	4	57
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST	3	0	3
SH*	-	-	-
TH	4	5	9
<b>Summe</b>	<b>84</b>	<b>13</b>	<b>97</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2017, Zielland der 279 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	12	3	15
BY	14	10	24
BE	7	1	8

<b>BB</b>	6	1	<b>7</b>
<b>HB</b>	6	0	<b>6</b>
<b>HH</b>	18	4	<b>22</b>
<b>HE</b>	32	3	<b>35</b>
<b>MV</b>	4	0	<b>4</b>
<b>NW</b>	90	10	<b>100</b>
<b>RP</b>	2	1	<b>3</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	11	1	<b>12</b>
<b>SH</b>	31	6	<b>37</b>
<b>TH</b>	8	7	<b>15</b>
<b>Summe</b>	<b>241</b>	<b>47</b>	<b>288</b>

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2018, Zielland der 124 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

<b>Zielland</b>	<b>Lehramt G / GH / GHR / HR</b>	<b>Lehramt RS</b>	<b>Summe</b>
<b>BW</b>	4	3	<b>7</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	2	1	<b>3</b>
<b>HH</b>	13	1	<b>14</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	4	0	<b>4</b>
<b>NW</b>	70	3	<b>73</b>
<b>RP*</b>	-	-	-
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST</b>	8	1	<b>9</b>
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	13	1	<b>14</b>
<b>Summe</b>	<b>114</b>	<b>10</b>	<b>124</b>

\* Gekennzeichnete Länder zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2018, Zielland der 354 nicht zurückgezogenen Anträge aus Niedersachsen - mit und ohne Freigabe (Mehrfachnennungen möglich)**

Zielland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	7	8	15
BY	18	14	32
BE	5	1	6
BB	2	0	2
HB	13	2	15
HH	15	3	18
HE	35	7	42
MV	6	0	6
NW	147	10	157
RP	9	6	15
SL	2	0	2
SN	0	0	0
ST	11	0	11
SH	20	9	29
TH	20	4	24
<b>Summe</b>	<b>310</b>	<b>64</b>	<b>374</b>

Die entsprechenden Daten zu den Versetzungsterminen im Kalenderjahr 2019 sind der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen.

- 4. Wie viele GHR-Lehrer gaben bei ihrer Antragsstellung auf Versetzung in andere Bundesländer als Grund bessere Verdienstmöglichkeiten an (bitte Angabe der letzten zehn Jahre und aufschlüsseln in Jahr, Anzahl und welches Bundesland)?**

Es wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung und die Ausführungen zu Frage 1 c verwiesen.

- 5. Laut NWZ erhielten 600 Lehrer eine Freigabe des Landes, aber nur 205 Lehrer verließen Niedersachsen. Wie erklärt sich dieser Unterschied zwischen Freigabe und Wegzug aus Niedersachsen?**

Zum einen beurteilen die Zielländer, ob eine Einsatzmöglichkeit der jeweiligen Lehrkraft im Schuldienst des eigenen Landes besteht. Das Lehramt, die Fächerkombination sowie die im Antrag genannte Zielregion (bzw. die genannten Zielregionen) und die dort aufgeführten Einsatzwünsche (Schulform, Anzahl der Unterrichtsstunden, etc.) spielen hierbei eine Rolle. Besteht keine Einsatzmöglichkeit, besteht auch kein Interesse an der Aufnahme einer Lehrkraft und ein Wechsel kommt nicht zustande.

Zum anderen sind nahezu alle Länder der Bundesrepublik darauf bedacht, die Tauschbilanz zwischen Abgängen und Zugängen entsprechend der KMK-Vereinbarung zum LTV in einer ausgewogenen Bilanz zu halten. Daher kann es dazu kommen, dass Lehrkräfte, die im Zielland theoretisch übernommen werden könnten, nicht getauscht werden. Einigen Ländern stehen für zusätzliche Übernahmen im Rahmen des LTV keine freien Stellen zur Verfügung; sie können daher nur genauso viele Lehrkräfte aufnehmen, wie sie selbst in andere Länder abgeben (z. B. Bayern).

Darüber hinaus kommt es zu Antragsrücknahmen der antragstellenden Lehrkräfte nach erfolgreichem Tausch.

**6. Wie viele Anträge auf Versetzung von GHR-Lehrern aus anderen Bundesländern nach Niedersachsen gab es in den letzten zehn Jahren (bitte aufschlüsseln in Jahr, Anzahl und aus welchem Bundesland)?**

Es wird auf die folgenden Ausführungen zu Frage 6 a verwiesen.

**a) Wie viele Versetzungsanträge von GHR-Lehrern aus anderen Bundesländern wurden genehmigt bzw. abgelehnt?**

Bekannt sind ausschließlich die freigegebenen Anträge aus den anderen Ländern der Bundesrepublik; die Anzahl der nicht freigegebenen Anträge wird von diesen i. d. R. nicht mitgeteilt. Vor diesem Hintergrund sind die Angaben in den nachfolgenden Tabellen nicht mit den Angaben aus der Antwort zu Frage 3 in ein Verhältnis zu setzen, da dort sowohl die freigegebenen als auch die nicht freigegebenen Anträge niedersächsischer Lehrkräfte auf Versetzung in ein anderes Land der Bundesrepublik im Rahmen des LTV dargestellt sind.

Dementsprechend erfassen die nachfolgenden Angaben ausschließlich die freigegebenen Anträge von Lehrkräften aus anderen Ländern der Bundesrepublik auf Versetzung nach Niedersachsen im Rahmen des LTV. Zum LTV zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2010 liegen keine Daten vor.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2010 - freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen**

Herkunftsland	Lehramt		Summe
	G / GH / GHR / HR	RS	
BW	9	1	10
BY	4	2	6
BE	4	0	4
BB	0	0	0
HB	12	1	13
HH	30	1	31
HE	12	0	12
MV	1	0	1
NW	39	5	44
RP	8	1	9
SL	1	0	1
SN	1	0	1
ST	3	0	3

<b>SH</b>	53	7	<b>60</b>
<b>TH</b>	2	0	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>179</b>	<b>18</b>	<b>197</b>

Fünf der 197 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2011 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

<b>Herkunftsland</b>	<b>Lehramt G / GH / GHR / HR</b>	<b>Lehramt RS</b>	<b>Summe</b>
<b>BW</b>	2	0	<b>2</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	5	0	<b>5</b>
<b>HH</b>	5	0	<b>5</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	6	0	<b>6</b>
<b>RP</b>	7	0	<b>7</b>
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>23</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Kein Antrag wurde zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2011 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

<b>Herkunftsland</b>	<b>Lehramt G / GH / GHR / HR</b>	<b>Lehramt RS</b>	<b>Summe</b>
<b>BW</b>	11	3	<b>14</b>
<b>BY</b>	5	0	<b>5</b>
<b>BE</b>	9	1	<b>10</b>
<b>BB</b>	3	0	<b>3</b>
<b>HB</b>	12	1	<b>13</b>

HH	30	0	<b>30</b>
HE	22	2	<b>24</b>
MV	0	0	<b>0</b>
NW	69	31	<b>100</b>
RP	5	1	<b>6</b>
SL	1	0	<b>1</b>
SN	3	0	<b>3</b>
ST	3	0	<b>3</b>
SH	55	1	<b>56</b>
TH	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>228</b>	<b>40</b>	<b>268</b>

Elf der 268 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2012** - freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	3	<b>6</b>
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	5	0	<b>5</b>
HH	7	0	<b>7</b>
HE*	1	-	<b>1</b>
MV	0	0	<b>0</b>
NW	25	0	<b>25</b>
RP	2	0	<b>2</b>
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>46</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Keiner der 46 Anträge wurde von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2012 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	11	4	15
BY	7	1	8
BE	3	0	3
BB	2	0	2
HB	12	2	14
HH	27	0	27
HE	20	0	20
MV	0	0	0
NW	48	2	50
RP	8	1	9
SL	1	1	2
SN	1	0	1
ST	3	0	3
SH	41	7	48
TH	2	0	2
<b>Summe</b>	<b>186</b>	<b>18</b>	<b>204</b>

Acht der 204 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2013 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	2	5
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	4	0	4
HH	15	0	15
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	15	1	16
RP	1	1	2

SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>42</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Keiner der 42 Anträge wurde von der antragstellenden Lehrkraft zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2013 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	8	1	9
BY	5	0	5
BE	4	0	4
BB	0	1	1
HB	10	0	10
HH	31	1	32
HE	24	1	25
MV	1	0	1
NW	65	5	70
RP	4	0	4
SL	0	1	1
SN	2	1	3
ST	4	0	4
SH	47	7	54
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>205</b>	<b>18</b>	<b>223</b>

Zehn der 223 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2014 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	1	1	2
BY*	-	-	-

BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	6	0	6
HH	11	0	11
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	30	2	32
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	1	-	1
TH	0	1	1
<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>4</b>	<b>53</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Einer der 53 Anträge wurde von der antragstellenden Lehrkraft zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2014 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	7	2	9
BY	3	2	5
BE	8	0	8
BB	3	0	3
HB	14	1	15
HH	40	0	40
HE	15	1	16
MV	0	0	0
NW	73	3	76
RP	4	3	7
SL	0	1	1
SN	1	1	2
ST	1	0	1
SH	53	5	58
TH	1	0	1
<b>Summe</b>	<b>223</b>	<b>19</b>	<b>242</b>

Neun der 242 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2015 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	2	0	2
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	5	0	5
HH	14	0	14
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	43	3	46
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>64</b>	<b>3</b>	<b>67</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Vier der 67 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2015 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	13	1	14
BY	6	3	9
BE	7	1	8
BB	0	1	1
HB	7	1	8
HH	40	1	41
HE	14	1	15
MV	1	0	1
NW	87	7	94

RP	3	4	7
SL	0	0	0
SN	1	0	1
ST	0	0	0
SH	42	3	45
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>221</b>	<b>23</b>	<b>244</b>

Acht der 244 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2016 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	0	3
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	4	0	4
HH	17	1	18
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	25	3	28
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	1	0	1
<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>4</b>	<b>54</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Fünf der 54 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2016 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	8	1	9
BY	5	1	6
BE	4	1	5
BB	1	0	1
HB	9	0	9
HH	31	1	32
HE	8	1	9
MV	1	0	1
NW	59	0	59
RP	3	2	5
SL	1	0	1
SN	2	1	3
ST	3	0	3
SH	24	3	27
TH	1	1	2
<b>Summe</b>	<b>160</b>	<b>12</b>	<b>172</b>

Elf der 172 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2017 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	0	0	0
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	5	0	5
HH	4	1	5
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	10	0	10
RP*	-	-	-

SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST	0	0	0
SH*	-	-	-
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>20</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Keiner der 20 Anträge wurde von der antragstellenden Lehrkraft zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2017** - freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	9	1	10
BY	5	0	5
BE	3	0	3
BB	2	0	2
HB	7	0	7
HH	23	1	24
HE	8	1	9
MV	1	0	1
NW	41	3	44
RP	0	0	0
SL	0	0	0
SN	1	0	1
ST	0	0	0
SH	17	2	19
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>117</b>	<b>8</b>	<b>125</b>

Elf der 125 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2018** - freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	0	0	0
BY*	-	-	-

BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	3	0	3
HH	8	0	8
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	9	1	10
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST	0	0	0
SH*	-	-	-
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>21</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Vier der 21 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2018 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	2	5
BY	8	1	9
BE	2	0	2
BB	1	0	1
HB	7	0	7
HH	21	1	22
HE	5	1	6
MV	0	0	0
NW	44	2	46
RP	5	1	6
SL	0	1	1
SN	0	0	0
ST	1	0	1
SH	8	2	10
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>105</b>	<b>11</b>	<b>116</b>

Sechs der 116 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2019 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	3	0	3
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	1	0	1
HH	8	0	8
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	17	0	17
RP*	-	-	-
SL*	-	-	-
SN	0	0	0
ST	1	0	1
SH*	-	-	-
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

Drei der 30 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2019 -**  
freigegebene Anträge aus anderen Ländern der Bundesrepublik mit Versetzungsziel Niedersachsen

Herkunftsland	Lehramt G / GH / GHR / HR	Lehramt RS	Summe
BW	6	1	7
BY	11	2	13
BE	2	0	2
BB	1	0	1
HB	5	0	5
HH	21	3	24
HE	7	0	7
MV	1	0	1
NW	35	1	36

RP	3	0	3
SL	0	0	0
SN	1	0	1
ST	0	0	0
SH	9	3	12
TH	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>102</b>	<b>10</b>	<b>112</b>

Zwölf der 112 Anträge wurden von den antragstellenden Lehrkräften zurückgezogen.

**b) Wie viele GHR-Lehrer zogen mit einer Freigabe tatsächlich aus anderen Bundesländern nach Niedersachsen?**

Im LTV haben die antragstellenden Lehrkräfte die Möglichkeit, mehrere Zielländer zu nennen. Niedersachsen kann demnach auch nachrangig genanntes Zielland sein. Kann der Erstwunsch verwirklicht werden, kommt eine Übernahme nach Niedersachsen nicht in Betracht.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen zu Frage 7 verwiesen.

**7. Wie ist die Bilanz der letzten zehn Jahre bei Zu- und Wegzügen von GHR-Lehrern zwischen Niedersachsen und den anderen Bundesländern?**

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2010 - Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS**

	-	+	Bilanz + / -
BW	3	1	-2
BY*	-	-	-
BE*	-	-	-
BB*	-	-	-
HB	1	3	2
HH	0	0	0
HE*	-	-	-
MV	0	0	0
NW	17	17	0
RP	1	1	0
SL*	-	-	-
SN*	-	-	-
ST*	-	-	-
SH*	-	-	-
TH	1	1	0
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>0</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2010 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	6	4	<b>-2</b>
<b>BY</b>	4	5	<b>1</b>
<b>BE</b>	6	4	<b>-2</b>
<b>BB</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>HB</b>	4	6	<b>2</b>
<b>HH</b>	10	13	<b>3</b>
<b>HE</b>	4	6	<b>2</b>
<b>MV</b>	1	1	<b>0</b>
<b>NW</b>	33	25	<b>-8</b>
<b>RP</b>	3	2	<b>-1</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	1	<b>1</b>
<b>ST</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SH</b>	12	18	<b>6</b>
<b>TH</b>	0	1	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>84</b>	<b>86</b>	<b>2</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2011 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	4	2	<b>-2</b>
<b>BY*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BE*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BB*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>HB</b>	1	3	<b>2</b>
<b>HH</b>	0	2	<b>2</b>
<b>HE*</b>	-	-	<b>-</b>

<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	10	9	<b>-1</b>
<b>RP</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SL*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>SN*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>ST*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>SH*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>TH</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>1</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2011 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	<b>Bilanz + / -</b>
<b>BW</b>	2	5	<b>3</b>
<b>BY</b>	5	4	<b>-1</b>
<b>BE</b>	2	3	<b>1</b>
<b>BB</b>	0	0	<b>0</b>
<b>HB</b>	2	5	<b>3</b>
<b>HH</b>	7	12	<b>5</b>
<b>HE</b>	3	5	<b>2</b>
<b>MV</b>	0	1	<b>1</b>
<b>NW</b>	37	37	<b>0</b>
<b>RP</b>	3	3	<b>0</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	1	3	<b>2</b>
<b>ST</b>	1	2	<b>1</b>
<b>SH</b>	13	15	<b>2</b>
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>76</b>	<b>95</b>	<b>19</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2012 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	2	6	<b>4</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	0	1	<b>1</b>
<b>HH</b>	2	4	<b>2</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	14	12	<b>-2</b>
<b>RP</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>5</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2012 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	10	10	<b>0</b>
<b>BY</b>	4	4	<b>0</b>
<b>BE</b>	5	1	<b>-4</b>
<b>BB</b>	2	2	<b>0</b>
<b>HB</b>	2	5	<b>3</b>
<b>HH</b>	10	11	<b>1</b>
<b>HE</b>	7	10	<b>3</b>
<b>MV</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>NW</b>	32	26	<b>-6</b>
<b>RP</b>	3	3	<b>0</b>

<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	1	<b>1</b>
<b>ST</b>	3	1	<b>-2</b>
<b>SH</b>	11	13	<b>2</b>
<b>TH</b>	3	1	<b>-2</b>
<b>Summe</b>	<b>93</b>	<b>88</b>	<b>-5</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2013 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	3	4	<b>1</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	3	3	<b>0</b>
<b>HH</b>	1	3	<b>2</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	5	5	<b>0</b>
<b>RP</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>3</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2013 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	7	6	<b>-1</b>
<b>BY</b>	5	4	<b>-1</b>
<b>BE</b>	6	2	<b>-4</b>
<b>BB</b>	0	0	<b>0</b>
<b>HB</b>	2	4	<b>2</b>
<b>HH</b>	6	5	<b>-1</b>
<b>HE</b>	6	6	<b>0</b>
<b>MV</b>	1	1	<b>0</b>
<b>NW</b>	45	32	<b>-13</b>
<b>RP</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>SL</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>SN</b>	1	1	<b>0</b>
<b>ST</b>	0	2	<b>2</b>
<b>SH</b>	3	5	<b>2</b>
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>85</b>	<b>69</b>	<b>-16</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2014 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	3	2	<b>-1</b>
<b>BY*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BE*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BB*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>HB</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>HH</b>	3	4	<b>1</b>
<b>HE*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	14	14	<b>0</b>
<b>RP*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>SL*</b>	-	-	<b>-</b>

<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	1	1	-
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>-1</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2014 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	6	8	<b>2</b>
<b>BY</b>	3	2	<b>-1</b>
<b>BE</b>	2	2	<b>0</b>
<b>BB</b>	2	0	<b>-2</b>
<b>HB</b>	4	5	<b>1</b>
<b>HH</b>	4	1	<b>-3</b>
<b>HE</b>	6	4	<b>-2</b>
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	24	22	<b>-2</b>
<b>RP</b>	1	2	<b>1</b>
<b>SL</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SH</b>	8	8	<b>0</b>
<b>TH</b>	3	1	<b>-2</b>
<b>Summe</b>	<b>63</b>	<b>56</b>	<b>-7</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2015 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	0	2	<b>2</b>
<b>BY*</b>	-	-	<b>-</b>

<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	1	2	<b>1</b>
<b>HH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	6	7	<b>1</b>
<b>RP*</b>	-	-	-
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>3</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2015 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	9	9	<b>0</b>
<b>BY</b>	6	5	<b>-1</b>
<b>BE</b>	1	1	<b>0</b>
<b>BB</b>	4	0	<b>-4</b>
<b>HB</b>	3	2	<b>-1</b>
<b>HH</b>	5	4	<b>-1</b>
<b>HE</b>	4	4	<b>0</b>
<b>MV</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>NW</b>	17	12	<b>-5</b>
<b>RP</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>SH</b>	11	12	<b>1</b>

<b>TH</b>	3	0	<b>-3</b>
<b>Summe</b>	<b>66</b>	<b>49</b>	<b>-17</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2016 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	1	3	<b>2</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	2	2	<b>0</b>
<b>HH</b>	0	1	<b>1</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	2	0	<b>-2</b>
<b>NW</b>	17	10	<b>-7</b>
<b>RP*</b>	-	-	-
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST*</b>	-	-	-
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	0	1	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>-5</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2016 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	5	6	<b>1</b>
<b>BY</b>	7	4	<b>-3</b>
<b>BE</b>	1	2	<b>1</b>
<b>BB</b>	3	1	<b>-2</b>
<b>HB</b>	1	4	<b>3</b>

<b>HH</b>	19	20	<b>1</b>
<b>HE</b>	8	7	<b>-1</b>
<b>MV</b>	2	1	<b>-1</b>
<b>NW</b>	45	38	<b>-7</b>
<b>RP</b>	1	2	<b>1</b>
<b>SL</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SH</b>	16	16	<b>0</b>
<b>TH</b>	2	2	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>110</b>	<b>105</b>	<b>-5</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2017 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS (auch Lehramt BBS, soweit Abgabe von oder Übernahme an HS, RS, OBS)

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>BY*</b>	-	-	-
<b>BE*</b>	-	-	-
<b>BB*</b>	-	-	-
<b>HB</b>	1	5	<b>4</b>
<b>HH</b>	0	4	<b>4</b>
<b>HE*</b>	-	-	-
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	12	9	<b>-3</b>
<b>RP*</b>	-	-	-
<b>SL*</b>	-	-	-
<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>3</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2017 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	6	6	<b>0</b>
<b>BY</b>	3	3	<b>0</b>
<b>BE</b>	1	1	<b>0</b>
<b>BB</b>	1	1	<b>0</b>
<b>HB</b>	1	6	<b>5</b>
<b>HH</b>	5	9	<b>4</b>
<b>HE</b>	5	4	<b>-1</b>
<b>MV</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>NW</b>	23	21	<b>-2</b>
<b>RP</b>	0	1	<b>1</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SH</b>	8	9	<b>1</b>
<b>TH</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>6</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.02.2018 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	1	1	<b>0</b>
<b>BY*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BE*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>BB*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>HB</b>	0	2	<b>2</b>
<b>HH</b>	2	6	<b>4</b>
<b>HE*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	6	5	<b>-1</b>
<b>RP*</b>	-	-	<b>-</b>
<b>SL*</b>	-	-	<b>-</b>

<b>SN*</b>	-	-	-
<b>ST</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SH*</b>	-	-	-
<b>TH</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>5</b>

\* Gekennzeichnete Länder nehmen zum 01.02. eines Jahres grundsätzlich nicht an den Tauschverhandlungen teil.

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**Lehrkräfteaustauschverfahren zwischen den Ländern der Bundesrepublik zum 01.08.2018 -**  
Zahl der Versetzungen mit dem Lehramt G / GH / GHR / HR und RS

	-	+	Bilanz + / -
<b>BW</b>	4	5	<b>1</b>
<b>BY</b>	6	6	<b>0</b>
<b>BE</b>	2	2	<b>0</b>
<b>BB</b>	0	0	<b>0</b>
<b>HB</b>	6	4	<b>-2</b>
<b>HH</b>	5	7	<b>2</b>
<b>HE</b>	5	5	<b>0</b>
<b>MV</b>	0	0	<b>0</b>
<b>NW</b>	21	21	<b>0</b>
<b>RP</b>	2	3	<b>1</b>
<b>SL</b>	0	0	<b>0</b>
<b>SN</b>	0	0	<b>0</b>
<b>ST</b>	1	0	<b>-1</b>
<b>SH</b>	3	4	<b>1</b>
<b>TH</b>	1	1	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>2</b>

- = Abgang in ein anderes Land

+ = Zugang nach NI

**8. Was würde das Land eine Erhöhung der Besoldung für GHR-Lehrer von A12 auf A13 jährlich kosten?**

Der Mehrbedarf wurde auf der Grundlage der im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Planstellen für Lehrkräfte und Realschullehrkräfte, Bes.-Gr. A 12, in den Stellenplänen der Kapitel 0710 bis 0718 (allgemeinbildende Schulen) sowie der derzeit tarifbeschäftigten Lehrkräfte (analog A 12) und der

Durchschnittssätze für die Veranschlagung von Personalausgaben für 2021 errechnet. Die für Lehrkräfte, A 12, ab 01.08.2020 zu gewährende allgemeine Stellenzulage (vgl. Antwort zu Frage 11) ist im Durchschnittssatz für die Veranschlagung von Personalausgaben für 2021 enthalten.

Die Haushaltsbelastung im Einzelplan 07 für eine Besoldungserhöhung von A 12 nach A 13 und einer entsprechenden Entgeltanpassung würde demnach jährlich rund 185 Millionen Euro betragen.

**9. Welche weiteren finanziellen Lasten würden auf das Land zukommen, wenn im Zusammenhang mit dem Abstandsgebot eine Anhebung auf A 14 für alle niedersächsischen Gymnasiallehrer erfolgen würde?**

Der Mehrbedarf wurde auf der Grundlage der im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Planstellen für Studienrätinnen/Studienräte und Lehrerinnen/Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, wenn sich die Lehrbefähigung auf Gymnasien erstreckt, bei einer dieser Lehrbefähigung entsprechenden Verwendung, Bes.-Gr. A 13, in den Stellenplänen der allgemeinbildenden Schulen sowie der derzeit tarifbeschäftigten Lehrkräfte (analog A 13) und der Durchschnittssätze für die Veranschlagung von Personalausgaben für 2021 errechnet.

Die Haushaltsbelastung im Einzelplan 07 für eine Besoldungserhöhung von A 13 nach A 14 und einer entsprechenden Entgeltanpassung würde jährlich rund 136 Millionen Euro betragen. Darüber hinaus können sich weitere Forderungen hinsichtlich der Beförderungsämter ergeben.

**10. Was verdienen niedersächsische GHR-Lehrer im Vergleich zu anderen Bundesländern und den Niederlanden (bitte je nach (Bundes-)land und mit getrennter Benennung der Besoldungsstufe für Grund-, Haupt- und Realschullehrer, mit Bezifferung der Eingangsgelälter und mit Gehaltssteigerungen aufgrund Dienstalters gemäß den Besoldungstabellen aufschlüsseln)?**

Die Einstufungen im Eingangsamt bzw. die Eingruppierung in die Anfangsentgeltgruppe sind in der „Übersicht über die Einstellungsbedingungen der Länder für Lehrerinnen und Lehrer“ enthalten, die von der KMK veröffentlicht wird. Die fortlaufend aktualisierten Informationen sind unter <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/lehrkraefte/lehreinstellung.html> abrufbar. Die derzeit gültige Fassung (Stand: 25.03.2020) ist als Anlage 1 beigefügt.

Hinsichtlich der Bezifferung der Besoldung im Einstiegsamt bzw. des Entgelts in der Anfangsentgeltgruppe und den Steigerungen durch den Aufstieg in den Erfahrungsstufen ist als Anlage 2 eine Übersicht über die Grundgehaltssätze der Besoldungsgruppen A 12 und A 13 der Länder sowie die Entgeltsätze der Entgeltgruppen E 11 bis E 13 TV-L beigefügt.

Über die Besoldung von Lehrkräften in den Niederlanden liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

**11. Hat nach Ansicht der Landesregierung Niedersachsen wegen einer zu geringen Besoldung von GHR-Lehrkräften einen Wettbewerbsnachteil (bitte begründen)?**

Die Landesregierung hat den Einstieg in eine bessere Bezahlung der Grund-, Haupt- und Realschullehrkräfte beschlossen. Diese erhalten ab 01.08.2020 eine allgemeine Stellenzulage in Höhe von dann 97,27 Euro.

Obschon sich die Lehrkräfteversorgung im landesweiten schulformübergreifenden Durchschnitt stabilisiert, stellt die Versorgung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen mit Lehrkräften aktuell nicht nur in Niedersachsen, sondern bundesweit eine besondere Herausforderung für die Personalplanung dar. Zum einen gibt es wenige ausgebildete Lehrkräfte für die nicht-gymnasialen Schulformen des Sekundarbereichs I und zu wenige Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik sowie zu wenige Lehrkräfte mit Fächern des besonderen Bedarfs (vor allem im Bereich MINT) auf dem Arbeitsmarkt; zum anderen bevorzugen diese Lehrkräfte mehrheitlich Stellen im großstädtischen Bereich.

Vor dem Hintergrund, dass in den Einstellungsverfahren in den niedersächsischen Schuldienst die Bewerbungsquoten aus anderen Ländern der Bundesrepublik kontinuierlich bei über 20 % liegen, ist Niedersachsen im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs um Lehrkräfte weiterhin sehr attraktiv.

(Verteilt am 25.05.2020)

Stand: 25.03.2020



## **KULTUSMINISTER KONFERENZ**

II A/Allgemeinbildendes  
Schulwesen

### **Übersicht über die Einstellungsbedingungen der Länder für Lehrerinnen und Lehrer\***

---

\* Einstufungen im Eingangsamt bzw. Eingruppierung in die Anfangsentgeltgruppe.

Land	Lehramtstypen <sup>a</sup>						Bemerkungen
	Typ 1 - P	Typ 2 - P/S I	Typ 3 - S I	Typ 4 - S II/Gy	Typ 5 - S II/BBS	Typ 6 - SoPäd	
<b>BW</b>	A 12 <sup>3)</sup>	A 12 <sup>1)</sup>	A 12 (HS/WRS) <sup>1)</sup> A 13 (RS) <sup>2)</sup> A 13 (WHR) <sup>3)</sup>	A 13	A 13	A 13	<p>1) Verbundlehramt Grund-, Haupt- und Werkrealschule (A 12), wird seit dem Wintersemester 2011/2012 nicht mehr ausgebildet, das besoldungsrechtliche Amt besteht weiter und wird bei entsprechender Lehrbefähigung weiter verliehen.</p> <p>2) Realschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen (A 13), werden seit dem Wintersemester 2011/2012 nicht mehr ausgebildet, das besoldungsrechtliche Amt besteht weiter und wird bei entsprechender Lehrbefähigung weiter verliehen.</p> <p>3) Die Ämter für das neue Lehramt Grundschule (A 12) und das neue Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule (A 13) stehen seit dem 1. August 2017 zur Verfügung.</p> <p>Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (ansonsten Übernahme ins Angestelltenverhältnis); auf Antrag ggf. Teilzeit.</p> <p>Angaben für Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme in ein tarifliches Beschäftigungsverhältnis.</p> <p>Zum 01.01.2020 wurde die 1. Altersstufe im Eingangsamts gestrichen. Die Besoldung für Typ 1 und Typ 3 (MS) erfolgt somit in Stufe 4, für die übrigen Lehrämter in Stufe 5.</p> <p>Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis, eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist nicht vorgesehen. Die Einstellungen erfolgen grundsätzlich in Vollzeit.</p> <p>Um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes Berlin gegenüber anderen Ländern in Bezug auf die Einstellung von Lehrkräften zu stärken, wird vollausgebildeten Lehrkräften eine Zulage in Höhe der Differenz zur Stufe 5 gezahlt.</p> <p>1) Typ 2 wird mit Ausnahme derjenigen, die sich am 01.06.2013 (Zeitpunkt des Inkrafttretens des Brandenburgischen Lehrbildungsgesetzes vom 18.12.2012) bereits im Studium befanden, nicht mehr ausgebildet.</p> <p>2) In Brandenburg wird für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I oder II ausgebildet.</p> <p>3) Bei einer erfolgten Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II in der Ausbildung und einer Verwendung an Schulen der Sekundarstufe I oder der Primarstufe erfolgt die Einstufung in die Besoldungsgruppe A 13 bzw. die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L.</p> <p>⊕ seit 1.1.2019.</p> <p>Einstellungen erfolgen sowohl im Beamten- als auch im Angestelltenverhältnis. Sofern die Übernahme in ein Beamtenverhältnis beabsichtigt und vom Beschäftigten gewünscht ist, wird die Gewährleistung in den einzelnen Zweigen der Sozialversicherungen ausgesprochen, wenn die/die Beschäftigte damit einverstanden ist.</p> <p>Besoldung richtet sich nach Ausbildung.</p> <p>Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Angestellte. Einstellungen erfolgen auf ganzen Stellen, auf Antrag ist Teilzeitbeschäftigung möglich.</p>
<b>BY</b>	A 12	-	A 12 (MS) A 13 (RS)	A 13+ Strukturzu- lage	A 13+ Strukturzu- lage	A 13	
<b>BE<sup>b</sup></b>	E-13 TV-L	E 11 TV-L	E 13 TV-L	E 13 TV-L	E 13 TV-L	E 13 TV-L	
<b>BB<sup>c</sup></b>	A 13 / E 13 ⊕	A 13 / E 13 <sup>1)</sup>	A 13 / E 13 <sup>2) 3)</sup>	A 13 (SR) / E 13 (SR)	A 13 (SR) / E 13 (SR)	A 13 / E 13	
<b>HB</b>	A 12 + allg. Stellenzulage	A 12 + allg. Stellenzulage	A 12 + allg. Stellenzulage	A 13	A 13	A 13 + Amtszulage oder A 13	

Land	Lehramtstypen <sup>a</sup>						Bemerkungen
	Typ 1 - P	Typ 2 - P/S I	Typ 3 - S I	Typ 4 - S III/Gy	Typ 5 - S II/BBS	Typ 6 - SoPäd	
HH	A 12 <sup>1)</sup>	A 12	A 12 <sup>1)</sup>	A 13 + Stellenzulage <sup>2)</sup>	A 13 + Stellenzu- lage <sup>2)</sup>	A 13 + Stellenzu- lage <sup>2)</sup>	1) Typ 1 und 3 werden in HH aktuell nicht ausgebildet. Ab Oktober 2020 wird das Lehramt an Grundschulen gemäß Typ 1 an der Universität Hamburg ausgebildet. Ab dem 01.08.2020 wird bereits der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen im LA-Typ 1 angeboten. Lehrkräfte der Typen 1 und 3 aus anderen Ländern, die sich für den hamburgischen Schuldienst nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes bewerben, werden aktuell mit A 12 eingestellt. Die Anpassung der Besoldungsstufe A13 auch für Lehrkräfte der Lehramtstypen 1, 2 und 3 befindet sich in der politischen Umsetzung. . Einstellungen erfolgen im Beamtenverhältnis, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. 2) Beamte.
HE	A 12	A 12 <sup>1)</sup>	A 13 <sup>2)</sup>	A 13 + Stellenzulage	A 13 + Stellenzulage	A 13	1) Typ 2 wird in HE nicht ausgebildet; Lehrkräfte aus anderen Ländern erhalten die A 12. 2) Typ 3: Ausbildung in mind. 2 Fächern.  Volle Beamtenstellen bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen; ansonsten Übernahme im Beschäftigungsverhältnis. Auf Antrag ist Teilzeitbeschäftigung möglich.  Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Angestellte.
MV	A 12	A 12	A 13	A 13 + allg. Stellenzulage	A 13 + allg. Stellenzulage	A 13	Die Landesregierung beabsichtigt, Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen künftig der Besoldungsgruppe A 13 zuzuordnen.
NW	A 12	A 12 <sup>1)</sup>	A 12 <sup>1)</sup>	A 13 + Strukturzu- lage <sup>2)</sup>	A 13 + Strukturzu- lage <sup>2)</sup>	A 13	1) Es besteht eine Beförderungsmöglichkeit nach A 13 im Umfang von 10 v. H. an Hauptschulen und 40 v. H. an Real-, Sekundar- und Gesamtschulen. 2) Beamte.
NI	A 12 <sup>1)</sup>	A 12 <sup>1)</sup>	A 12 <sup>1)</sup>	A 13 + allg. Stellenzu- lage	A 13 + allg. Stellen- zulage	A 13	Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen andernfalls Übernahme als Tarifbeschäftigte. 1) Erhalten ab dem 01.08.2020 eine allgemeine Stellenzulage nach der Anlage 9 zu § 38 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes.
RP	A 12	A 12	A 13	A 13 + Stellenzulage	A 13 + Stellenzulage	A 13	Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Angestellte im Beschäftigungsverhältnis.
SL	A 12	A 12	A 12 A 13	A 13 + Stellenzulage	A 13 + Stellenzulage	A 13	Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Angestellte. Lehrkräfte der Typen 1 und 2 erhalten bei überwiegendem Einsatz an Gemeinschafts- und Förderschulen bei guter Bewährung nach 5 Jahren eine mtl. Zulage von derzeit 250 €.

Land	Lehrämtyptypen <sup>a</sup>						Bemerkungen
	Typ 1 - P	Typ 2 - P/S I	Typ 3 - S I	Typ 4 - S III/Gy	Typ 5 - S II/BBS	Typ 6 - SoPäd	
SN	A 13	–	A 13	A 13	A 13	A 13	Seit 01.01.2019 erfolgt die Einstellung der Lehrkräfte – zunächst befristet bis 31.12.2023 – bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis. Andernfalls erfolgt die Aufnahme in den Landesschuldienst im Angestelltenverhältnis. Zur Deckung des Personalbedarfs besteht die Möglichkeit, vollausgebildeten Einstellungsbewerbern als Angestellte abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt in Form einer Zulage ganz oder teilweise vorweg zu gewähren.
ST	A 12	–	A 13	A 13 + Stellenzulage	A 13 + Stellenzulage	A 13	Grundsätzlich erfolgt Einstellung im Beamtenverhältnis, sofern die beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ansonsten Übernahme im Angestelltenverhältnis; Typ 2 wird in ST nicht ausgebildet; auf Antrag Teilzeitbeschäftigung.
SH	A 12 <sup>1)</sup>	A 12 <sup>1,2)</sup>	A 13	A 13 + Stellenzulage	A 13 + Stellenzulage	A 13	Grundsätzlich erfolgt Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Tarifbeschäftigte. 1) Ab dem 01.08.2020 wird Lehrkräften mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen zum Grundgehalt in der Besoldungsgruppe A 12 eine aufwachsende Strukturzulage nach § 47a SHBesG gewährt. Der Betrag der Strukturzulage steigt jährlich um 80 Euro. Zum 01.08.2025 wird das Lehramt unter Wegfall der Strukturzulage in die Besoldungsgruppe A 13 übergeleitet. 2) Lehramtstyp 2 wird nicht mehr ausgebildet, Befähigungen dieses Typs aus anderen Ländern werden nach laufbahnrechtlichen Vorschriften anerkannt und in Abhängigkeit von der überwiegenden Verwendung an einer Schulart Typ 1 oder Typ 3 zugeordnet.
TH	A 12/E 11	–	A 13 <sup>1)</sup> /E 13	A 13/E 13	A 13/E 13	A 13/E 13	Einstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen; andernfalls Übernahme als Angestellte. 1) Das Amt Regelschullehrer (Typ 3) wurde zum 1. Januar 2020 auf A 13 angehoben.

- <sup>a</sup> LA-Typ 1: Lehrämter der Grundschule bzw. Primarstufe  
 LA-Typ 2: Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I  
 LA-Typ 3: Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I  
 LA-Typ 4: Lehrämter der Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium  
 LA-Typ 5: Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen  
 LA-Typ 6: Sonderpädagogische Lehrämter

<sup>b</sup> Gemäß dem Lehrkräftebildungsgesetz vom 07.02.2014 bildet Berlin folgende Lehramtstypen aus:

LA-Typ 1: Lehramt an Grundschulen

LA-Typ 4: Lehramt an ISS/Gym

LA-Typ 5: Lehramt an beruflichen Schulen

<sup>c</sup> Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Inkrafttreten des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes vom 18.12.2012 am 01.06.2013 die Lehrämter im Land Brandenburg neu strukturiert wurden. Danach wird im Land Brandenburg für folgende Lehrämter ausgebildet:

1.) LA-Typ 1: Lehramt für die Primarstufe,

2.) LA-Typ 3 oder 4: Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer),

3.) LA-Typ 5: Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) und

4.) LA-Typ 6: Lehramt für Förderpädagogik.

Die Zuordnung des Lehramtes gemäß Nr. 2 erfolgt zu den KMK-Lehramtstypen 3 bzw. 4 je nach Schwerpunktbildung im Studium (Schwerpunktbildung auf die Sek. I oder die Sek. II).

**Anlage 2:**

Übersicht über die Grundgehaltssätze der Besoldungsgruppen A 12 und A 13 der Länder sowie die Entgeltsätze der Entgeltgruppen E 11 bis E 13 TV-L (Monatsbeträge in Euro)

BW <sup>1</sup>	Besoldungsgruppe	Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
		A 12			3.863,80	4.044,79	4.226,84	4.411,45	4.534,56	4.657,62	4.780,73	4.903,83	5.026,92
A 13				4.523,76	4.723,13	4.922,51	5.055,44	5.188,34	5.321,27	5.454,22	5.587,11		

BY <sup>2</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus		3-Jahres-Rhythmus			4-Jahres-Rhythmus					
		Stufe										
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		A 12			3 924,89	4 100,31	4 277,83	4 397,12	4 516,37	4 635,65	4 754,93	4 874,20
A 13				4 579,86	4 773,03	4 901,82	5 030,62	5 159,44	5 288,23	5 417,04		

BE <sup>3,4</sup>	Erfahrungszeiten		2 Jahre	3 Jahre			4 Jahre			
	Besoldungsgruppe		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
	A 12		3463,45	3818,94	3915,67	4174,45	4293,37	4524,70	4613,57	4774,35
	A 13		4090,78	4301,23	4511,64	4723,36	4922,03	5016,14	5214,79	5319,33

BB <sup>5</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
		Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		A 12				3 763,92	3 940,34	4 116,98	4 293,64	4 411,34	4 529,11	4 646,84	4 764,64
A 13				4 210,29	4 401,06	4 591,76	4 782,49	4 909,67	5 036,82	5 163,98	5 291,13	5 418,28	

<sup>1</sup> Anlage 6 (Landesbesoldungsordnung A) zu § 28 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg vom 09. November 2010, verkündet als Artikel 2 des Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechts (Dienstrechtsreformgesetz - DRG) vom 9. November 2010 (GBl. S. 793), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. März 2020 (GBl. S. 144, 147), gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>2</sup> Anlage 3 (Besoldungsordnung A) Bayerisches Besoldungsgesetz vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt durch § 6 des Gesetzes vom 19. März 2020 (GVBl. S. 153) geändert worden ist, gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>3</sup> Anlage 15 (Besoldungsordnung A) Anhang zu Artikel 1 § 3 Absatz 1 BerlBVAnpG 2019/2020, GVBl. Nr. 28 v. 16.10.2019, S. 653, gültig ab 1. Februar 2020.

<sup>4</sup> Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist in Berlin nicht vorgesehen (s. Anlage 1).

<sup>5</sup> Anlage 4 (Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A) zu § 20 Absatz 2, § 29 Satz 1, § 38 Satz 2 Besoldungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG) vom 20. November 2013 (GVBl./13, [Nr. 32], S.2, Nr. 34), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 25. Juni 2019 (GVBl./19, [Nr. 46], S., Nr. 47, 48), gültig ab 1. Januar 2020.

HB <sup>6</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Erfahrungsstufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 12				3.708,75	3.879,38	4.050,21	4.222,07	4.338,23	4.454,39	4.570,55	4.686,71	4.802,87	
A 12a				3.764,75	3.959,68	4.154,60	4.353,16	4.485,73	4.618,24	4.750,80	4.883,34	5.015,90	
A 13					4.328,05	4.516,21	4.704,34	4.829,79	4.955,23	5.080,65	5.206,12	5.331,56	

HH <sup>7</sup>	Besoldungsgruppe	Stufe							
		1	2	3	4	5	6	7	8
A 12		3.844,64	3.987,79	4.130,99	4.274,15	4.417,35	4.560,54	4.703,71	4.839,37
A 13		4.299,48	4.452,83	4.606,16	4.759,47	4.912,79	5.066,11	5.219,43	5.369,10
Rhythmus		3 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	6 Jahre	6 Jahre	

HE <sup>8</sup>	Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 12		3481,16	3 612,95	3 827,36	4 041,77	4 186,60	4 343,06	4 494,93	4 649,10
A 13		4 051,93	4 195,80	4 401,74	4 607,66	4 750,32	4 893,00	5 035,64	5 174,87
Aufstiegsintervalle		2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrundgehalt (nach 23 Jahren)

MV <sup>9</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 12			3478,90	3646,38	3816,89	3987,73	4159,68	4275,55	4391,44	4507,33	4623,22	4739,09	
A 13			3893,50	4077,99	4265,39	4453,10	4640,80	4765,95	4891,09	5016,23	5141,38	5266,52	

<sup>6</sup> Anlage 1 (Besoldungsordnung A) Gesetz über die Besoldung der bremischen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter (Bremisches Besoldungsgesetz - BremBesG) vom 20. Dezember 2016 (Brem.GBl. 2016, 924), zuletzt mehrfach geändert, Anlagen 1 bis 10 neu gefasst durch Artikel 5, 6 und 7 des Gesetzes vom 14. Mai 2019 (Brem.GBl. S. 391, 395), gültig ab 01. Januar 2020.

<sup>7</sup> Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A, Hamburgisches Besoldungsgesetz (HmbBesG) vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. 2010, S. 23), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (HmbGVBl. S. 527, 528), gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>8</sup> Anlage IV (Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A) Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 6. September 2019 (GVBl. S. 232) gültig ab 1. Februar 2020.

<sup>9</sup> § 3 Gesetz über die Anpassung von Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezügen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 (Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2019/2020/2021 Mecklenburg-Vorpommern - BesVAnpG 2019/2020/2021 M-V) vom 19. November 2019 (GVObI. M-V 2019, S. 678), gültig ab 1. Januar 2020.

NW <sup>10</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12				3771,26	3944,30	4118,04	4294,23	4412,37	4530,50	4648,67	4766,83	4884,92	
A 13					4401,78	4593,10	4784,44	4912,02	5039,58	5167,16	5294,75	5422,31	

NI <sup>11</sup>	Besoldungsgruppe	Erfahrungszeit je Stufe 2 Jahre			Erfahrungszeit je Stufe 3 Jahre				Erfahrungszeit je Stufe 4 Jahre			
		Erfahrungsstufe										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 12				3 721,97	3 901,20	4 080,51	4 259,79	4 379,31	4 498,80	4 618,33	4 737,84	4 857,38
A 13				4 175,22	4 368,83	4 562,41	4 755,97	4 885,06	5 014,13	5 143,19	5 272,26	5 401,32

RP <sup>12</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		5-Jahres-Rhythmus	
		Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12			3.548,64	3.719,59	3.892,76	4.067,62	4.242,47	4.361,17	4.480,06	4.598,93	4.717,85	4.836,78	
A 13			3.971,18	4.159,99	4.350,75	4.543,33	4.735,92	4.864,30	4.992,72	5.121,08	5.249,53	5.377,91	

SL <sup>13</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12			3396,40	3559,97	3726,76	3894,09	4061,42	4172,95	4284,51	4396,08	4507,64	4619,17	
A 13				3982,48	4163,20	4343,86	4524,57	4645,01	4765,50	4885,94	5006,45	5126,90	

<sup>10</sup> Anlage 6 (Landesbesoldungsordnung A) Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW) vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, 339, 642), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1001), gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>11</sup> Anlage 5 (Grundgehaltssätze der Besoldungsordnungen A, B, W und R - Besoldungsordnung A) zu § 7 Abs. 2, § 25 Abs. 1 sowie den §§ 28 und 33 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) vom 20. Dezember 2016 (Nds. GVBl. S. 308), mehrfach geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.12.2019 (Nds. GVBl. S. 451), gültig ab 1. März 2020.

<sup>12</sup> Anlage 6 (Landesbesoldungsordnung A) Landesbesoldungsgesetz (LBesG) vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.06.2019 (GVBl. S. 119), gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>13</sup> Saarländisches Besoldungsgesetz (SBesG) vom 9. Mai 1958 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1989 (Amtsbl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. November 2019 (Amtsbl. I S. 1055), gültig ab 1. August 2019.

ST <sup>14,15</sup>	Besoldungsgruppe	Stufe							
		1	2	3	4	5	6	7	8
	A 12	3 573,81	3 791,45	4 014,01	4 237,87	4 392,57	4 551,17	4 707,79	4 869,20
A 13	4 189,14	4 398,50	4 610,88	4 823,26	4 970,62	5 117,97	5 265,13	5 411,55	

SN <sup>16</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12			3 752,12	3 934,29	4 117,69	4 301,10	4 484,47	4 606,73	4 729,01	4 851,26	4 973,56	5 152,87	
A 13			4 199,96	4 397,98	4 596,01	4 794,05	4 992,11	5 124,14	5 256,18	5 388,18	5 520,25	5 715,59	

SH <sup>17</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12				3.707,52	3.877,00	4.046,54	4.219,62	4.334,99	4.450,37	4.565,75	4.682,40	4.799,84	
A 13				4.137,99	4.324,88	4.511,77	4.700,23	4.827,08	4.953,90	5.080,71	5.207,59	5.334,43	

TH <sup>18</sup>	Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
		Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 12			3 578,32	3 755,31	3 934,94	4 114,61	4 294,26	4 414,00	4 533,76	4 653,53	4 773,35	4 893,06	
A 13				4 209,54	4 403,50	4 597,52	4 791,51	4 920,84	5 050,16	5 179,49	5 308,85	5 438,19	

<sup>14</sup> Anlage 4 (Besoldungsordnung A) zu § 20 Satz 2; § 27 Satz 2; § 36 Satz 2 Besoldungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Landesbesoldungsgesetz – LBesG LSA) vom 8. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Oktober 2019 (GVBl. LSA S. 290), gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>15</sup> Gem. § 23 Abs. 3 LBesG LSA steigt das Grundgehalt nach Erfahrungszeiten von zwei Jahren in der Stufe 1, von jeweils drei Jahren in den Stufen 2 bis 4 und von jeweils vier Jahren in den Stufen 5 bis 7.

<sup>16</sup> Anlage 5 (Besoldungsordnung A) zu § 24 Absatz 1, §§ 32 und 34 Absatz 1 Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG) vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist, gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>17</sup> Anlage 5 (Grundgehaltssätze der Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A) Gesetz des Landes Schleswig-Holstein über die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter (Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein - SHBesG) vom 26. Januar 2012 (GVObI. S. 153, 154), zuletzt geändert durch Art. 2 Ges. v. 13.12.2019, GVObI. S. 612), gültig ab 01.01.2020.

<sup>18</sup> Anlage 5 (Thüringer Besoldungsordnung A) Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2016 (GVBl. 2016, 1, 166, 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juli 2019 (GVBl. S. 286), gültig ab 1. Januar 2020.

TV-L <sup>19,20</sup>	Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	13	4.002,26	4.329,43	4.560,37	5.009,04	5.629,26	5.798,14
	12	3.607,11	3.880,76	4.421,81	4.896,88	5.510,50	5.675,81
	11	3.490,32	3.742,20	4.012,72	4.421,81	5.015,65	5.166,12

<sup>19</sup> Anlage B zum TV-L, gültig ab 1. Januar 2020.

<sup>20</sup> Entgeltsätze der Entgeltgruppen E 11 bis 13 TV-L (Monatsbeträge in Euro).